

Ausstattung der Schulen und verbleibende notwendige Wünsche

Auch im Jahr 2016 konnte wieder Unterstützung und Hilfe zur Errichtung und Ausstattung von Schulen geleistet werden.

Besonderes Ereignis unseres Aufenthaltes 2016 war der Besuch der Einweihungsfeier der **Duramba School** mit vier Klassenräumen, in einem gesonderten Gebäude Verwaltungstrakt mit Lehrerzimmer, Schulleiterzimmer und Sekretariat, in einem weiteren Gebäude separate Toiletten für Jungen und Mädchen.



Der Blick auf den Hintergrund zeigt das Schulgebäude mit vier Klassenräumen, links den Verwaltungstrakt im Bau, rechts das Toilettengebäude.



Hier: Decke eines Klassenraums mit solider Dachkonstruktion aus Hölzern und Wellblech.



Gründungspaten und Finanzpartner bei der offiziellen Einweihung der Duramba Grundschule: Vertreter der Universität Mekkele, des Vereins zur Entwicklung von Tigray (TDA) und Etiopia Witten. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch der verstorbenen Spenderin Frau Sabine Geuser-Knoll.

Ein Besuch der **Chekon School** (Grund- und weiterführende Schule) zeigte, dass hier Unterstützung in Form von Computern und auch Schulmobiliar ankam und bereits aktiv genutzt wird. Trotzdem bleiben Wünsche offen bezüglich einer besseren Wasser- und Stromversorgung, Ausstattung der Lehrerbücherei mit Fachbüchern und Ausstattung der Schülerbücherei mit englischen Schulbüchern.



Blick in den

Verwaltungsraum von Schulleiter und Sekretärin



Lehrerzimmer
Lehrerbücherei

mit



Schulischer Einsatz am Computer

Unser dritter Besuch galt der **Laelay Seken Primary School**, für die während unseres Aufenthalts im Frühjahr 2016 die Grundsteinlegung erfolgte.



Dazu hatte ein vor Ort ansässiger Bildhauer eine Steinplatte mit Schriftzügen des Schulnamens versehen, die er feierlich im Beisein der Stifter, Eltern, der Schülerinnen und Schüler, sowie vielen Gästen an der Stelle, an der die neue Schule errichtet werden soll, einbetonierte.

Finanzielle Mittel für diese Schule wurden bereits zur Verfügung gestellt, auch wieder zu je einem Drittel von der Universität von Mekkele, dem TDA und Etiopia Witten. Der Auftrag für den Bau wurde vergeben.

Viertens und letztens besuchten wir ein Dorf am Fuße der Berge in einem breiten Tal. Auch hier gibt es noch kein Schulgebäude.

Die Kinder werden in einem Gestell aus Zweigen, das ein wenig vor der Sonne schützt und Schatten spendet, umschichtig unterrichtet. Hölzerne Bänke und Stühle sind vorhanden. An dieser Stelle soll im nächsten Jahr eine Schule entstehen. Die großzügigen Spenden der Wittener Holzkamp-Gesamtschule sollen, auch wieder in Verbindung mit Spenden der Universität Mekkele und dem TDA für den Bau ausgegeben werden.



Lernen in einem Zelt aus Zweigen



Schultafel im Lernzelt

Die nachfolgenden beiden tabellarischen Abbildungen zeigen einmal, welche Unterstützung bereits von Etiopia Education beim Aufbau und der Einrichtung an vier Schulen in Tigray geleistet wurde, aber auch, welche Maßnahmen noch erforderlich sind, um einen mit allen Erfordernissen ausgestatteten humanitären und effektiven Schulbetrieb an diesen Schulen durchführen zu können.

Ausstattung der Schulen

	Schulname	Mobiliar	Computer	Sponsoren
--	-----------	----------	----------	-----------

1	Chekon-School (Schulgebäude war vorhanden) Ausstattung mit Computern und Mobiliar	10 Tische 20 Stühle	20 Computer	Universität Mekkele TDI Etiopia Witten
2	Duramba School neu erbaut mit 4 Klassenräumen und 1 Lehrertrakt und Toiletten, Einweihung 2016	Ausstattung aller Klassenräume und Lehrerzimmer Wasserversorgung		Frau Sabine Geuser-Knoll (†2015) Universität Mekkele TDA Etiopia Witten
3	Lalay School, Grundsteinlegung 2016 Finanzierung gesichert Baubeginn gestartet evtl. Einweihung im März 2017			Universität Mekkele TDA Etiopia Witten
4	„Holzkampfschule“ Grundsteinlegung im März 2017 Planungen zum Bau haben begonnen			Universität Mekkele TDA Holzkampfschule Etiopia Witten

Stand: 09.01.2017

	Schulname	Basics/Mobiliar	Lehrerbücherei	Lehr- und Lernmaterialien	Hefte, Stifte, Scheren, Farbkästen, Malpapier	Tornister Reinigungs- und Hygieneartikel
1.	Chekon-School (Schulgebäude war vorhanden)	Brunnen/ Wasserversorgung	Fachbücher	Englische Bücher	Diese Materialien werden bei jedem Besuch im Gepäck mitgenommen und vor Ort verteilt.	Diese Schule wurde 2015 mit Tornistern ausgestattet.
2.	Duramba School neu erbaut mit 4 Klassenräumen und 1 Lehrertrakt und Toiletten, Einweihung 2016	Brunnen/ Wasserversorgung Solardach/Strom			Diese Materialien werden bei jedem Besuch im Gepäck mitgenommen und vor Ort verteilt.	Diese Schule wurde 2016 mit Tornistern ausgestattet.
3.	Lelay School, evtl. Einweihung im März 2017	Brunnen/ Wasserversorgung Solardach/Strom			Diese Materialien werden bei jedem Besuch im Gepäck mitgenommen und vor Ort verteilt.	Diese Materialien werden beim nächsten Besuch gesammelt, gekauft, separat verschickt.
4.	„Holzkampfschule“ Grundsteinlegung im März 2017	Brunnen/ Wasserversorgung Solardach/Strom			Diese Materialien werden bei jedem Besuch im Gepäck mitgenommen und vor Ort verteilt.	Diese Materialien werden beim nächsten Besuch gesammelt, gekauft, separat verschickt.



Neben dem Ausstatten der Schulen mit Mobiliar und Lehr- und Lernmaterialien ist die Ausstattung mit Reinigungsmitteln, Hygieneartikeln und Kochutensilien ein Erfordernis, das die Schule für Schülerinnen und Schüler nicht nur als Lern-, sondern auch als Lebensraum erfahrbar macht. Dazu gehören Seife, Besen, Kochtöpfe..., alles Materialien, die von Etiopia Witten fürsorglich gekauft, versendet und an die Schulen weitergeleitet werden.



Töpfe für die
Kücheneinrichtung

Ein weiterer Schritt zur Erziehung zur Hygiene birgt die sexuelle Aufklärung junger Mädchen. Erfahrungsgemäß gehen sie während ihrer Menstruation nicht zur Schule, verpassen dadurch jeden Monat wertvolle Unterrichtszeit. Frau Dr. Marina Idris hat sich dieses Problems angenommen und Hygieneartikel wie Slips und Binden organisiert und aus Deutschland mitgeschickt, die in Krankenhäusern und Schulen mit einer Information von Krankenschwestern und Lehrerinnen an junge Mädchen ausgegeben werden sollen.



Am



Ende
eines
jeden

Schuljahres sammeln Birgit Bechara und Helga Mönks mit ihrer Aktion „Mein Tornister geht auf Reisen“ gebrauchte Schultornister von Wittener Viertklässlern, die diese gern an äthiopische Kinder verschenken möchten, da sie in der weiterführenden Schule einen neuen Schulrucksack oder eine Schultasche bekommen. Diese Aktion hat seit ein paar Jahren Tradition und hat sich ebenso sehr bewährt. Die Tornister werden zusätzlich von Etiopia mit Heften und Schreibutensilien



gefüllt und nach Mekkele, von dort aus von dem Verein TDA an die betreffende Schule geschickt.



Es ist in den letzten Jahren schon vieles Wertvolle geleistet und in Gang gesetzt worden, zum Wohle vieler Schülerinnen und Schüler und zur schulischen Weiterentwicklung der Region, auch dank der fruchtbaren Zusammenarbeit der Universität Mekkele und der

beiden Vereine TDA und Etiopia Witten.

Die Grundbedürfnisse der Schulen zu decken, wird auch zukünftig unsere Aufgabe sein. So werden wir uns in nächster Zeit verstärkt mit der Ausstattung der Schulen mit Brunnen- und Solaranlagen befassen müssen. Bei allen Schulen besteht weiterhin der Bedarf nach ausreichender Versorgung mit Wasser und Strom.

Gedankt sei an dieser Stelle allen Aktiven, die diese Zusammenarbeit möglich machen und weiter intensivieren.

